

4% Anleihe von 1905 im Gesamtbetrage von £ 50 000 000, eingeteilt in 50 Serien à £ 1 000 000, davon bisher begeben £ 25 000 000. Die Stücke sind in engl., französ. u. deutscher Sprache ausgestellt in Beträgen von £ 10, 20, 100, 200. Zs.: 1./1., 1./7. Kap. u. Zs. sind in London in £, in Paris in frs. zum jeweil. Kurs für Check-London, mind. mit frs. 25 per 1 £, in New York in Gold \$ zum festen Umrechn.-Kurse von \$ 4.87 per 1 £ u. in Deutschl. in M. zum festen Umrechn.-Kurse von M. 20.45 per 1 £ zahlbar. Den im Auslande wohnenden ausländ. Besitzern der Anleihe ist seitens der japan. Reg. die Steuerfreiheit der Schuldverschreib. u. Coup. zugesichert. Tilg.: Die Anleihe ist 1./1. 1931 zu pari rückzahlbar, die japan. Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, dieselbe jederzeit v. 1./1. 1921 an mit 6 monat. Kündig.-Frist durch Ausl. ganzer Ausgaben zu pari zurückzuzahlen. Zahlst. wie bei 4¹/₂% Tabakmonopol-Anl., Ausgabe II. Von den zur Ausgabe gelangten £ 25 000 000 wurden £ 12 000 000 in Paris, £ 6 500 000 in London, £ 3 250 000 in New York u. £ 3 250 000 in Deutschland emittiert. Der auf Deutschland entfallende Betrag von £ 3 250 000 (Serie 16 bis 19) wurde aufgel. 29. u. 30./11. 1905 zu 90% zum Umrechn.-Kurse von M. 20.45 per 1 £. Die übrigen £ 21 750 000 wurden im Mai 1910 zugelassen, so dass jetzt der ganze Betrag von £ 25 000 000 in Deutschland lieferbar ist. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 85.70, 82.70, 84.90, 90.80, 93.50, 90.10, 86.30, 83, 81.40*%. — In Frankf. a. M.: 85.40, 82.70, 84.80, 91, 93.60, 90.10, 86.60, 82.70, —*%. — In Hamburg: 85.35, 82.50, 84.50, 90.40, 93.50, 90, 86.30, 82.50, 81.40*%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 £ = M. 20.40 gerechnet.

5% Anleihe von 1907. £ 23 000 000 in 46 Serien à £ 500 000 in Stücken à £ 20, 100, 200. Zs.: 12./3., 12./9. Kapital u. Zs. sind in London in £, in Paris in frs. zum festen Umrechnungskurse von frs. 25.25 per 1 £, in New York zum Wechselkurs auf London bei Verfall zahlbar. Tilg.: Die Anleihe ist 12./3. 1947 zu pari rückzahlbar, die japan. Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, dieselbe jederzeit vom 12./3. 1922 an mit 6 monat. Frist ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Zahlst.: London u. New York: Yokohama Specie Bank Ltd.; Paris: de Rothschild frères. Die Anleihe diente zur Rückzahl. der 6% Zoll-Anleihe von 1904 im Gesamtbetrage von £ 22 000 000. Von der Anleihe wurden £ 11 500 000 in der Zeit vom 9./3.—14./3. 1907 zu 99.50% aufgelegt; es waren zu zahlen £ 5 bei der Subskription, £ 15 bei der Zuteilung, je £ 20 am 29./4., 28./5. u. 20./6. 1907 u. der Rest von £ 19.10 am 29./7. 1907. Vollzahl. war bei der Zuteilung gestattet in bar unter Diskonto-Abzug von 3% oder in Stücken der 6% Zoll-Anleihe, bei letzteren erhielten die Zeichner für £ 100 6% Oblig. £ 100 5% Oblig. mit Coup. per 12./9. 1907 u. bar £ 1.10. Kurs in London: 1907: höchster 102³/₈%, niedrigster 95¹/₄%; 1908: höchster 102⁷/₈%, niedrigster 95⁷/₈%; 1909: höchster 104¹/₂%, niedrigster 100%; 1910: höchster 107¹/₈%, niedrigster 102³/₄%; 1911: höchster 107%, niedrigster 99¹/₂%; 1912: höchster 105¹/₄%, niedrigster 97¹/₂%; 1913: höchster 102%, niedrigster 94¹/₂%; 1914: höchster 100¹/₂%, niedrigster 94¹/₂%; 1915: höchster 94%, niedrigster 88¹/₄%.

4% Anleihe von 1910 ausgegeben auf Grund des Gesetzes Nr. 6 von 1906 u. des vom Finanzdepartement der Kaiserl. Japan. Regierung unter dem 6./5. 1910 veröffentlichten Dekrets Nr. 24. £ 11 000 000 in Stücken à £ 20, 50, 100, 200. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Die Anleihe ist rückzahlbar zu pari am 1./6. 1970; die Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, die Anleihe vom 1./6. 1920 ab mit 6 monat. Kündigungsfrist ganz oder teilweise al pari zurückzuzahlen. Zahlst.: Tokio: Bank of Japan; London: Yokohama Specie Bank Ltd.; Paris: De Rothschild Frères; Basel, Zürich, St. Gallen, Genf: Schweizer. Bankverein. Zahl. der Oblig. u. Coupons in £ und zum Tageskurs auf London. Die Anleihe wurde in der Zeit vom 10./5.—18./5. 1910 zum Teil zur Konversion der gekündigten 5% Anleihen von 1895/96 u. 1901/02 verwendet, zum Teil zu 95% zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe gelangte in London, Paris u. in der Schweiz zur Notierung. Kurs in London: 1910: höchster 94⁵/₈%, niedrigster 90³/₄%; 1911: höchster 93¹/₄%, niedrigster 85³/₄%; 1912: höchster 88³/₄%, niedrigster 82%; 1913: höchster 85¹/₄%, niedrigster 76%; 1914: höchster 88¹/₂%, niedrigster 71%; 1915: höchster 74³/₈%, niedrigster 68%.

Verj. der Zs. in 5 J., der verl. Stücke in 15 J. (F.)

Königreich Italien.

Stand der Staatsschulden am 31./3. 1915.

I. Schulden, die von der General-Direktion der Staatsschuld verwaltet werden:

A. Hauptbuch.			
Konsolidierte 3 ¹ / ₂ % (1906) Rente . . .	Rente: Lire 283 429 992	Kapital: Lire 8 097 999 776	
" 3 % " . . .	" 4 802 159	" 160 071 966	
" 4 ¹ / ₂ % " . . .	" 33 019 159	" 943 404 587	
" 3 ¹ / ₂ % (1902) " . . .	" 32 444 758	" 720 994 616	
Sa. Rente: Lire 353 696 068		Kapital: Lire 9 922 470 896	
3 ¹ / ₂ % rückzahlbare Rente	Rente: Lire 5 085 100	Kapital: Lire 143 860 000	
3 % " "	" 10 111 200	" 337 040 000	
4 ¹ / ₂ % " " vom 16./12. 1914: " . . .	" 45 000 000	" 1 000 000 000	
Sa. Rente: Lire 60 146 300		Kapital: Lire 1 480 900 000	

B. Ewige Rente des Heiligen Stuhles:
Rente Lire 3 225 000 Kapital Lire 64 500 000.

C. Unkündbare Schulden:
Rente Lire 2 726 428 Kapital Lire 63 714 327.

D. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch besonders aufgeführt sind:
Rente Lire 6 782 184 Kapital Lire 180 432 290.

E. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch nicht enthalten sind:
Rente Lire 43 181 243 Kapital Lire 1 296 166 600.